

Alfred Scholz in Berlin W. 50,
Bureau für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe.

Zum Erwerb seien Interessenten ange-
legentlichst empfohlen:

In vorpommerscher Mittelstadt mit regem
Geschäftsverkehr eine seit 1850 bestehende
Buch-, Kunst- und Musikal.-Handlung nebst
Accidenz-Druckerei. Am Orte befinden sich
mehrere Behörden und städt. wie königliche
Unterrichtsanstalten. Feste Lieferungen für
diese, die einen angenehmen und lohnenden
Abnehmerkreis bilden.

Der Umsatz betrug 1901 31 500 M., der
Reingewinn 4000 M. Kaufpreis bei sehr
reichhaltigem, festem Lager und Inventar
19 000 M.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands
in seiner Art konkurrenzloses Geschäft will
Besitzer abgeben, um sich anderen Unter-
nehmungen zu widmen.

Reingewinn ca. 6000 M. Lagerwerte ca.
18 000 M. Kaufpreis 28 000 M.

In Berlin, gute Geschäftslage, ist ein an-
gesehenes Sortiment mit ausgedehntem
Journalleserzirkel und hohen
Kontinuationen, garantiert solides Unter-
nehmen mit gutem Nutzen, preiswert zu
verkaufen.

Zur Uebernahme sind 12 000 M. erforderlich.

In schön gelegener, wohlhabender Mittel-
stadt an der sächs.-böhm. Grenze ein 22 Jahre
bestehendes Sortiment mit Nebenbranchen,
leztjähriger Umsatz 24 000 M., der einen
Reingewinn von 3900 M. abwarf. Bis auf
die Neuzeit ergänztes, festes Lager im Werte
von ca. 9000 M., Einrichtung mit guter
Geschäftsbibliothek. Kaufpreis 15 000 M.

Eine alte, angesehene Verlagsbuchhandlung
fachwissenschaftlicher Richtung im Betrage
von mehreren Hunderttausend Mark wird
in eine Gesellschaft umzuwandeln beabsichtigt,
kann aber gegebenenfalls auch an einen
Herrn abgetreten werden. Zur Uebernahme
sind 400 000 M. erforderlich.

In bayrischer Pfalz, sehr beliebte Stadt,
eine über 50 Jahre bestehende Sortiments-
handlung wegen Trennung vom Verlage,
den Besitzer weiterführt. Außerordentlich
gediegen und für die Zukunft jede Garantie
bezüglich der Rentabilität bietend. Umsatz
1900 gegen 45 000 M., Reingewinn 6800 M.
Beide Zahlen sind für 1901 entsprechend
höher. Der Kaufpreis beträgt 25 000 M. und
sind als Betriebskapital ca. 6—8000 M. er-
forderlich.

In Westpreußen, in kleiner Stadt an
Hauptbahnlinie, ein Sortiment mit Neben-
zweigen. Ohne Konkurrenz und sehr lukrativ.
Feste Lieferungen für Behörden und Schulen
der Stadt, wie der Umgegend.

Bei einem Umsatze von 14 000 M. im Jahre
1901 wurden 3500 M. Reingewinn erzielt.
Kaufpreis 10 000 M. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

In Leipzig wünscht der Besitzer einer
neueren Sortiments-, Kommissions- und
Reise-Buchhandlung, die sich sehr gut ent-
wickelte, zum weiteren Ausbau einen tüch-
tigen, thätigen Teilhaber aufzunehmen.

Einlage von ca. 15 000 M. erforderlich.
Das Geschäft kann event. von dem Teil-
haber später ganz für eigene Rechnung
übernommen werden.

Ein älterer Besitzer wünscht infolge per-
manenter Ausdehnung seines Verlages
maschinentechnischer Fachzeitschriften, die sehr
gut eingeführt sind und hohen Nutzen ab-
werfen, einen thätigen Teilhaber mit ent-
sprechender Einlage, 30—50 000 M. Das
Gesamtobjekt repräsentiert einen Wert von
100 000 M.

In ober-schlesischer Industriestadt best ein-
geführte Buch- und Kunsthandlung mit
Nebenzweigen. Umfassende Kundschaft.
Mäßige Konkurrenz. Umsatz leztjährig
25 000 M. Reingewinn 3000 M. Kaufpreis
15 000 M.

In Großstadt Württembergs eine fast
hundert Jahre bestehende, grundsolide Sorti-
mentsbuchhandlung mit bester treuer Kund-
schaft (meist katholisch).

Der Umsatz erreichte 1901 die Höhe von
51 762 M. 91 S und ergab einen Reingewinn
von 6000 M. Fester Kaufpreis 36 000 M.

In kleiner Stadt im sächs. Voigtland ist
ein mittleres, konkurrenzloses Sortiment
mit Nebenzweigen und kleiner Buch-
druckerei zu verkaufen. Bei niedrigen
Unkosten gewährt dasselbe guten Nutzen
und sichert gleichzeitig dem Besitzer eine an-
gesehene gesellschaftliche Stellung am Plage.

Reingewinn ca. 4000 M. pro Jahr. Lager
und Inventar 16 500 M. Kaufpreis 22 500 M.

In sehr besuchtem Badeorte Deutschlands
ist ein renommirtes Sortiment mit festen
Lieferungen und feiner, wohlhabender Kund-
schaft preiswert zu verkaufen. Der lezt-
jährige Umsatz betrug 51 000 M. bei ent-
sprechendem Reingewinn.

In Pommern ein gut eingeführtes an-
gesehenes Sortiment. Der Umsatz betrug
im lezten Jahre 24 000 M. bei einem Reingewinn
von 3000 M. Vorhandene Werte
an Lager 7000 M., an Inventar 1800 M.
Möglichst baldiger Kaufabschluß erwünscht.
Der Kaufpreis ist niedrigst bemessen.

In sehr angenehmer Stadt Bayerns eine
ältere, hochangesehene Buch- und Kunst-
handlung. Sehr rentables Unternehmen.
Der Jahresumsatz betrug 53 000 M., Reingewinn
8500 M. Gut gewählte Lager.
Kaufpreis 52 000 M.

In kleinerer Stadt mit wohlhabender
Umgegend, Provinz Sachsen, soll ein gut
entwickeltes Sortiment, dessen regel-
mäßig gestiegener Umsatz leztjährig circa
22 000 M. betrug, verkauft werden, da
andere Unternehmungen den Verzug des
jetzigen Besitzers nach einer anderen Stadt
notwendig machen.

Es sind 16 000 M. als Anlage-Kapital
erforderlich.

In Industriestadt der Rheinprovinz, ge-
ringe Konkurrenz, ein ausdehnungs-
fähiges Sortiment, das bei niedrigen
Spesen einen Netto-Reingewinn von 3300 M.
pr. Jahr erzielte, zu verkaufen.

Sehr empfehlenswertes Objekt für Herren,
die bei Etablierung bis 11 000 M. anlegen
wollen.

In Elsaß-Lothringen ein größeres, vor-
züglich eingeführtes Sortiment mit großem
Kundenkreis und Lokalverlag. Bei einem
Umsatze von 60 000 M. beträgt der Reingewinn
8333 M. Vorhandene Lagerwerte
20 000 M. Inventar 4000 M. Forderung
40 000 M. Entgegenkommende Bedingungen.

Vorstehende Objekte sind von mir bezüglich
ihrer Rentabilität eingehend geprüft worden
und können zum Erwerb angelegentlichst
empfohlen werden. Ich erteile ernstlichen
Kaufliebhabern unter Darlegung ihrer
persönlichen Verhältnisse und Zusicherung
strengster Diskretion gern kostenlos jede
gewünschte Auskunft.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50. **Alfred Scholz.**

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten katholischen Sorti-
mentsbuchhandlungen — Firma von
allerbestem Klang — in großer, schöner
Stadt Süddeutschlands, mit vorzüglichen
Verbindungen in Stadt und Land,
da sich der Besitzer auf seinen Ver-
lag zurückziehen will. Kaufpreis
20 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten
gegen Zusicherung strengster Diskretion
Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Jugendschriften- und Bilderbücher-Verlag.

Sechs Illustrationen zu deutschen
Märchen, nach Originalen von
Karl Geiger in Wien. Heliogra-
vurenplatten. Format: 25 × 32 Cent.

habe ich mit allen Rechten, ev. auch
nur die Buchdruckrechte für farbigen
Holzschnitt, preiswert zu vergeben.

Berlin, 20. Februar 1902.

Mauerstr. 63—65.

Paul Sonntag.

Jungen Buchhändlern mit Kapital

bietet sich eines kürzlich erfolgten
Todesfalls halber eine äußerst günstige
Gelegenheit zur Erwerbung einer
der ältesten und bedeutendsten franzö-
sischen resp. **Pariser Verlags-
buchhandlungen der Archi-
tekturbranche.** Erforderliches
Kapital 3—400 000 M.; günstige
Zahlungsbedingungen. Ernstliche
Reflektanten wollen ihre Adresse
unter X. X. 629 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins einsenden,
wonach ihnen Näheres mitgeteilt
werden wird.